

Erste Klassenleitung frisch aus dem Ref

Beitrag von „Mery“ vom 26. Juni 2012 07:40

Hallo,

ich habe vor kurzem meine zweite Staatsprüfung abgelegt und werde nach den Sommerferien eine dritte Klasse übernehmen.

Was muss ich als Klassenlehrerin unbedingt beachten, was ich vielleicht in den Ferien schon vorbereiten kann?

Was macht ihr an Geburtstagen eurer Schüler? Lied, Spiel und ein kleines Geschenk? Welche Kleinigkeiten verschenkt ihr?

Was muss auf dem ersten Elternabend unbedingt besprochen werden?

Was muss ich als absoluter Berufsanfänger auf jeden Fall beachten??

Ich würde mich sehr über ein paar Tipps freuen.

Liebe Grüße

Mery

Beitrag von „pintman“ vom 26. Juni 2012 14:56

Frage am besten, ob du einen erfahrenen Klassenlehrer als Stellvertreter bekommen kannst. Der oder die kann dir sicher über viele Details Auskunft geben.

Beitrag von „Kulifrau“ vom 26. Juni 2012 15:34

Hallo 😊

<<<ich habe vor kurzem meine zweite Staatsprüfung abgelegt und werde nach den Sommerferien eine dritte Klasse übernehmen.

Glückwunsch. 😊

Ich habe mein erstes Jahr als Klassenlehrer jetzt bald rum und es war v.a. anfangs schwer, aber sooooo schön!

<<<Was muss ich als Klassenlehrerin unbedingt beachten, was ich vielleicht in den Ferien schon vorbereiten kann?

- Überlege dir ein Belohnungs/Bestrafungssystem - Smilys, Ampel, etc.
- Lies dir den Bildungsplan/Lehrplan durch und plane schonmal grob, was du nacheinander machen möchtest. Plane für den Anfang Wiederholungen und großzügig, da du bestimmt viel Zeit für das Einführungen von Sozialformen/Methoden und für das Einfinden in die Klassengemeinschaft brauchst.
- Wie willst du es mit vergessenen HA halten?

<<<Was macht ihr an Geburtstagen eurer Schüler? Lied, Spiel und ein kleines Geschenk? Welche Kleinigkeiten verschenkt ihr?

Ich habe eine Geburtstagskiste. Da sind Kleinigkeiten drin: Anhänger, Radiergummis, Sticker und zum Geburtstag darf sich jedes Kind etwas daraus aussuchen.

<<<Was muss auf dem ersten Elternabend unbedingt besprochen werden?

Mh. Ich habe kurz umrissen, worum es im Schuljahr gehen wird, was dran kommt, was beachtet werden muss, die Notengebung erklärt.

<<<Was muss ich als absoluter Berufsanfänger auf jeden Fall beachten??

- konsequent sein - gg.über Eltern und Kindern!
- Du kannst nicht alles gleich perfekt machen und machst das das 1. Mal - also Stress dich nicht, wenn da mal was nicht klappt, du etwas vergisst oder mal was total in die Hose geht.

Alles in allem: Freu dich! Wenn du grad zu viel Zeit über hast, plane doch schon einmal die ersten Wochen.

In der 1. Woche habe ich viel Sozialerziehung gemacht und in Ma und D ein wenig wiederholt (+- bis 100, Wortarten, Silben).

Am ersten Tag habe ich die Tafel schön bemalt und die Kids willkommen geheißen, ein Kennenlernspiel gemacht und sie erzählen lassen, was sie in den Ferien gemacht haben. Außerdem die Schulsachen in die Fächer geräumt. Der 1. Tag war superschnell vorbei 😊

Beitrag von „Melosine“ vom 26. Juni 2012 16:59

Hallo,

in welchem Bundesland bist du denn? Ist erstens immer interessant und zweitens deswegen wichtig, weil es z.B. in RLP ab der 3. Klasse Noten gibt, was Kinder und Eltern meist in Aufruhr versetzt. Deswegen erkläre ich auf dem Elternabend zuerst mal etwas zu den Noten bzw. den Klassenarbeiten und der sonstigen Notenfindung.

Wenn dich die Eltern noch nicht kennen, wärs natürlich gut, zuerst etwas über dich und deine Art zu unterrichten zu erzählen. Evtl. kannst du auch einen groben Überblick über die Inhalte der Hauptfächer geben.

Zur Unterrichtsvorbereitung solltest du dir die Lehrwerke besorgen und dir ein grobes Raster machen, was du wann im Schuljahr machen willst. Dabei schon an die Klassenarbeiten denken. Vielleicht ein paar Highlights vorbereiten, irgendwelche Werkstätten o.ä. bei denen z.B. viel laminiert werden muss. Im Einzelnen weit im Voraus zu planen finde ich für mich nicht gut, aber das musst du für dich selber rausfinden.

Gibt es vielleicht eine Parallelkollegin? Das kann sehr hilfreich sein, denn man kann die Jahresplanung zusammen machen.

Die Aufgaben als Klassenlehrerin "ergeben" sich auch irgendwie. Ich würde da nicht zu viel vorbereiten, denn die Klasse hat sicher schon einige Rituale, z.B. an Geburtstagen, die du übernehmen kannst. Klassenlisten kannst du dir anlegen, sofern du die Namen der Kinder hast - bei uns bekommt man die aber auch am Anfang des Schuljahrs in ausgedruckter Form von der Sekretärin.

Vor allem mach dich nicht verrückt und genieß erstmal die Sommerferien (die ja sicher auch bei euch noch nicht mal begonnen haben?).

LG
Melo

Beitrag von „Mery“ vom 27. Juni 2012 14:50

Danke schon mal!

Ich habe inzwischen nachgetragen, dass ich aus Hessen bin. Bei uns gibt es bereits am Ende der zweiten Klasse ein Notenzeugnis, sodass dies schon mal keine Neuerung mehr darstellt.

Ich habe auf jeden Fall zwei Kolleginnen im selben Jahrgangsbund, die mir bestimmt bei der groben Orientierung helfen können. So arg viel vorbereiten für den Unterricht kann ich im Moment leider noch nicht, weil ich gar nicht weiß, welche Fächer ich in welcher Jahrgangsstufe unterrichten werde. Ich hoffe, dass ich in meiner Klasse möglichst viele Fächer selbst machen kann, das steht aber noch nicht fest.

Dabei bin ich im Moment soooo motiviert und freue mich auf meine neuen Aufgaben, obwohl ich andererseits richtig ferienreif bin, nachdem die Prüfungen doch anstrengend waren.

LG Mery

Beitrag von „gs-teach“ vom 30. Juni 2012 15:30

Liebe Mery,

ich habe im Februar mein Ref beendet und an diversen Schulen als Vertretungsklassenlehrer gearbeitet. Das gab mir die Gelegenheit dies und jenes auszuprobieren. Nun übernehme ich auch eine neue Klasse 1/2 gemischt und unterrichte alle Fächer als Klassenlehrer. Dafür habe ich mir von Christiani/ Metzger: Fundgrube Klassenführung aus dem Cornelsen-Verlag gekauft. das Buch finde ich gut, weil du jede Menge Tipps für die Aufgaben als Klassenlehrer bekommst. Hier einige Themenfelder:

Erziehungskonzept
Unterrichtskonzept
Individualisierung
Soziales Miteinander
Rythmisierte Tagesabläufe
Zusammenarbeit mit Kollegen
Elternarbeit
Übergänge organisieren

Es ist ein Buch, dass die für viele Situationen Tipps gibt.

Aber erstmal genieße die freie Zeit nach dem anstrengenden Ref. Mache Ferien, mache Urlaub, treff dich mit Freunden. Und ansonsten würde ich auch mit Kollegen zusammen arbeiten, die dir für den Anfang Tipps geben, die du dann übernehmen und später deinen Ansprüchen anpasst.

Wie beim Unterrichten lernen auch, gilt: Nicht alles geht auf einmal und ausprobieren ist angesagt. Geh es locker an. In den ersten Wochen wirst du ein Haufen Fragen haben, davon gehe ich bei mir auch aus.

Aber mein Jahrgangsteam hat mir schon umfangreiche Hilfe angeboten.

Also toi, toi, toi für den Start und wir können ja in Kontakt bleiben und uns austauschen. Vielleicht helfen wir uns dadurch gegenseitig!

GENIEßE ERSTMAL DIE SOMMERFERIEN. Die hast du dir verdient!!! 😊

LG GS-TEAch